Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

Berlin/W. 56 Französische Str. 28

Ⓩ Zur Versendung bereit! Nur einmal angezeigt! Ⓩ

Besonderer Beachtung empfehlen wir die nachstehenden wichtigen Neuerscheinungen unseres Verlages:

Bismarck und das päpstliche Rom

Genetische Darstellung an der Hand der Quellen

von

Professor Dr. Arthur Böhtlingk

Gr. 8⁰. XV, 471 Seiten. M. 10.— ord., M. 7.50 no., M. 7.— bar; geb. M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.40 bar.

Trotz der so umfangreichen Bismarckliteratur steht eine eingehende, zusammenfassende, lebensvolle Darstellung von dem Ringen des Schöpfers des Deutschen Reiches mit dem päpstlichen Rom noch aus.

Professor Dr. Arthur Böhtlingk, der Verfasser von „Bismarck und Shakespeare" und „Bismarck als Nationalökonom", hat nun auch diese Lücke in der Bismarckliteratur auszufüllen unternommen. Die genetische Darstellung an der Hand der Quellen entspricht den strengsten wissenschaftlichen Anforderungen und bildet dabei für jeden Laien eine ebenso fesselnde wie belehrende Lektüre. **Die Entstehungsgeschichte des preussischen Staates und des Deutschen Reiches wird in wesentlichen Momenten in ein überraschend neues Licht gerückt.** Die zeitgemässe Publikation ist dazu angetan, in den weitesten Kreisen reges Interesse zu erwecken.

Interessenten: Historiker, Politiker, Staatswissenschaftler, Theologen, Philologen, Juristen, Bibliotheken, gebildete Laien, vor allem jeder politisch und am Ultramontanismus Interessierte.

Wilhelm von Humboldts Ästhetik

als Versuch einer Neubegründung der Sozialwissenschaft

von

Gustav von Stryk

Gr. 8⁰. 129 Seiten. M. 3.20 ord., M. 2.40 no.

Wilhelm von Humboldt galt bisher als eine der festesten Stützen des Individualismus. Dank der im Auftrage der Preussischen Akademie der Wissenschaften erscheinenden Ausgabe seiner Werke und dank der Veröffentlichung des Briefwechsels mit seiner Gattin vermag man heute den grossen Geistesforscher tiefer zu ergründen sowie das Urteil über ihn und über den Individualismus überhaupt einer Revision zu unterziehen.

Durch das in letzter Zeit überall steigende Interesse für Humboldts Persönlichkeit muss das Erscheinen des Strykschen Buches nicht nur von Philosophen, Philologen und Nationalökonomen, sondern überhaupt von allen Gebildeten freudigst begrüsst werden.

Interessenten: Philosophen, Philologen, Nationalökonomen, Soziologen, Historiker, Bibliotheken, gebildete Laien. ::

Wir liefern beide Werke gern reichlich in Kommission und bitten zu verlangen.